

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs-betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
51	25101 7832000 (2510115001)	Die Mittel wurden für den Erwerb einer Vitrine für das Museum im Rahmen des Kulturlandprojektes eingesetzt. Aufgrund der festgelegten Wertgrenzen war der Erwerb dem investiven Bereich zuzuordnen. Die Deckung erfolgte durch zweckgebundene Fördermittel.	apl.	1.000,00	ME	1.000,00	25101 6818000 (2510115001)	41
52	24300 7831000 (2430016001)	Die Mittel wurden für die Anschaffung eines VisioBooks benötigt. Ab dem kommenden Schuljahr wird am Scherpf-Gymnasium eine Schülerin mit Einschränkung der Sehfähigkeit beschult werden, für deren Teilnahme am Unterricht dieses Gerät erforderlich ist. Das Gerät soll nach Übergabe des Gymnasiums an den Landkreis weiterhin in Schulen in Trägerschaft der Stadt Prenzlau genutzt werden.	apl.	5.962,76	MIN	5.962,76	21700 7851000 (2170013003)	40
53		- nicht besetzt -						
54	27200 5271420	Die Mittel wurden benötigt für die Betriebskosten der "Onleihe" und die Wartungsgebühren der Bibliothekssoftware. Hier kam es im Jahr 2016 zu Preiserhöhungen, die zum Zeitpunkt der Planung nicht absehbar waren. Hinzu kamen unvorhersehbare Aufwendungen für die Schnittstellenumstellung und die Einrichtung eines zusätzlichen Buttons in der "Onleihe".	üpl.	470,00	MIN	470,00	27200 5271420	41
55	26100 5271550	Die Mittel wurden benötigt, für die Kinder im Rahmen der Veranstaltung "Schlager im Seepark". Für diesen "MitMachZirkus" wurden zu wenig Mittel eingeplant.	üpl.	322,24	MIN	322,24	57101 5271240	40
56	53802 5241460	Die Mittel wurden benötigt für die Zahlung der Abschläge für Energie für das öffentliche WC in der Fischerstraße. Nach Kündigung des Pachtvertrages durch den Pächter erfolgt die Bewirtschaftung wieder durch die Stadt Prenzlau selbst.	apl.	500,00	MIN	500,00	11106 5241460	23.4
57	54100 7852000 (5410016005)	Bei der Haushaltsplanung wurde die Gesamtlänge der OD Güstow und Basedower Straße in Dedelow zunächst geteilt und es war die Erneuerung von 10 Lichtpunkten vorgesehen. Da sich inzwischen der Zustand der Beleuchtungsanlage rapide verschlechtert hat, wurden die verbleibenden 7 Lichtpunkte im gleichen Zug mit erneuert.	üpl.	17.000,00	MIN	9.000,00	21700 785100 (2170013003)	65
					ME	8.000,00	54100 6881000 (5410016005)	

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs-betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
58	11106 7831000 (1110616005)	Die Mittel wurden für den Erwerb von Küchenmöbeln auf Grund einer Neuvermietung nach 6-monatigem Leerstand in der Richard-Steinweg-Straße eingesetzt (Teeküche für alle Mieter). Es war nicht absehbar, dass eine Wiedervermietung der Räumlichkeiten so kurzfristig zustande kommt.	apl.	1.700,00	MIN	1.700,00	71001 7832000 (7100112001)	23.4
59		- nicht besetzt -						
60	55300 7832000 (5530015002)	Die Mittel wurden für den Neukauf eines Katafalkbehanges für den Bahrwagen benötigt. Der alte Behang wies deutliche Gebrauchsspuren auf und konnte nicht mehr eingesetzt werden.	apl.	281,23	MIN	281,23	55300 7211000	65
61	55300 5281100	Die Mittel wurden für den Neukauf eines Schaukastens auf dem Friedhof in Prenzlau eingesetzt. Der bisher genutzte Schaukasten war kaputt und musste dringend ersetzt werden.	apl.	134,58	MIN	134,58	55300 5211000	65
62	53802 5281550	Die Mittel wurden benötigt für den Kauf von Verbrauchsmaterialien für die öffentlichen Bedürfnisanstalten. Nach Kündigung des Pachtvertrages durch den Pächter erfolgt die Bewirtschaftung wieder durch die Stadt Prenzlau selbst.	apl.	1.000,00	MIN	1.000,00	21700 5281550	23.4
63	55501 783100 (5550114002)	Die Mittel wurden für den Erwerb eines neuen Dienstfahrzeuges für den Stadtforst benötigt. Das alte Fahrzeug war nicht mehr fahrtüchtig und anstehende Reparaturen wirtschaftlich nicht vertretbar.	üpl.	15.159,30	MIN	15.159,30	21700 7851000 (2170013003)	23.4
64	21103 5318080	Dem Vorschlag der Schulkonferenz der Grundschule Diesterweg folgend, legte der Bürgermeister fest, die wöchentliche Arbeitszeit für die Schulsozialarbeit um 10 h zu erhöhen. Der Planansatz war nicht ausreichend. Die Notwendigkeit der Stundenerhöhung ergab sich u. a. daraus, dass die Grundschule als verlässliche Halbtagsgrundschule auch Bereiche der Schulsozialarbeit am Nachmittag abzudecken hat.	üpl.	2.166,67	ME	2.166,67	61100 4051000	40
65	57101 5231000	Die Betriebskostenabrechnung 2015 für die Stadtinformation und die Räume des Geschäftsstraßenmanagements ergab eine erhöhte Nachzahlung, da durch den Vermieter erstmalig Grundsteuerkosten umgelegt wurden. Der Planansatz war nicht ausreichend.	üpl.	2.421,10	ME	2.421,10	11106 4411000	23.4

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs-betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
66	54100 7821000 (5410012001)	Der Sandfang in Seelübbe befand sich ursprünglich auf einer privaten Fläche und wurde nunmehr von städtischer Seite angekauft. Dieser dient als Absetzbecken für grobe Bestandteile aus dem Oberflächenwasser. Ein separater Planansatz war nicht vorgesehen.	apl.	263,64	MIN	263,64	54100 7821000 (5410010019)	65
67	27200 5271150	Die Mittel wurden für die Anschaffung von Büchern, E-Books und Gutscheinen im Rahmen des SommerLeseClubs benötigt. Die Aufwendungen waren gedeckt durch Zuwendungen der Sparkasse Uckermark.	üpl.	150,00	ME	150,00	27200 4147100	41
68	21103 5222120	Die Mittel wurden für die Miete/ Lizenz von 25 Schüler-Tablets eingesetzt. Lt. Rahmenlehrplan soll das Grundschultablet "Snappet" als persönliches Arbeitsheft der Schüler eingesetzt werden. Es ermöglicht die individuelle Förderung jedes Kindes. Die Mittel wurden bei Aufwendungen für Lehrmaterial geplant, es handelt sich jedoch um Unterhaltungsaufwendungen für Informationstechnik.	üpl.	2.275,69	MIN	2.275,69	21103 5271760	40
69	57101 5271240	Die Stadt Prenzlau ging aufgrund der kurzfristigen Vorbereitungszeit der Veranstaltung "Aquanario" teilweise für Aufwendungen in Vorkasse. Ausstehend war noch die Rechnung der Firma Elektro-Gottschalk für den Auf- bzw. Abbau der Stromversorgung in Höhe von 17.989,50 € und die Rechnung der Firma HKL in Höhe von 2.657,81 €. Da die Stadt Auftraggeber ist, erfolgte die Rechnungslegung an die Stadt. Die Erstattung des Betrages erfolgt durch den Veranstalter OK Server & Kommunikation GmbH in gleicher Höhe.	üpl.	20.647,31	ME	20.647,31	61100 4013000	GSM
70	54100 7812000 (5410016006)	Zur Verbesserung der touristischen Infrastruktur soll die Befahrbarkeit des Uckerseenrundweges im Bereich "Dunkle Hölzer" als Gemeinschaftsaufgabe des Landkreises Uckermark, der Gemeinde Oberuckersee und der Stadt Prenzlau verbessert werden. Dazu dritteln sich die voraussichtlichen Kosten in Höhe von 45 T€ so dass der Anteil für die Stadt Prenzlau 15 T€ betragen wird. Die Summe wird als investiver Zuschuss an den Landkreis Uckermark weitergeleitet.	apl.	15.000,00	MIN	15.000,00	21700 7851000 (2170013003)	65
71	55300 5441080	Die Mittel wurden benötigt, um die Informationsschilder auf dem Jüdischen Friedhof nach böswilliger Beschädigung wieder herzurichten.	üpl.	350,00	MIN	350,00	55300 5211000	65

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs- betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
72	54100 7821000 (5410010019)	Die Mittel wurden für die Auszahlung der Grunderwerbssteuer für die UR-Nr. 2082/15 (Flur 1, Flst. 78, 80; Flur 2 Flst: 394, 407, 410, 412, 414) benötigt. Diese wurden zentral im Produkt 11106 geplant, da es sich hier jedoch um Straßenflächen handelt, erfolgte die Zuordnung zum Produkt 54100.	apl.	811,00	MIN	811,00	11106 7821000 (1110616001)	23.4
73	11101 5421500	Die Mittel wurden zusätzlich für die Veranstaltung anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Seniorenbeirates zur Verfügung gestellt. Der Planansatz war nicht ausreichend.	üpl.	400,00	ME	400,00	61100 4051000	40
74	36504 5041200	Die Mittel wurden für die Erstattung der Kosten für den Besuch des Ferienlagers an die Erzieher benötigt. Gegenüber dem Vorjahr gab es hier deutliche Preissteigerungen, so dass der Ansatz nicht ausreichend war.	üpl.	260,00	ME	260,00	36504 4142020	40
75	25102 7834000 (2510213001)	Die Mittel wurden eingesetzt, um die REGISAFE-Archivverwaltung um zusätzliche Module (Geburten-, Sterbe- und Heiratsregister) zu erweitern. Die Maßnahme war als Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung geplant, da es sich jedoch um Software handelt, hat die Erfassung auf dem Produktkonto 25102 0131000/7834000 zu erfolgen .	apl.	2.565,94	MIN	2.565,94	25102 7831000 (2510213001)	41
76	54700 5457000	Bei der Prüfung der Ablöseberechnung durch die DB AG wurde der Ansatz der Abbruchkosten für den Bahnhofstunnel entsprechend den derzeitigen Preisen der DB AG angepasst. Hieraus ergab sich ein Brutto-Fehlbetrag in Höhe von 48.853,00 €, der überplanmäßig an die DB AG zu entrichten war.	üpl.	48.853,00	ME	27.858,23	61100 4051000	65
						20.994,77	61100 4013000	
77	55300 5241070	Am Ehrenmal der Roten Armee hatten sich Setz- und Trittstufen verschoben, die vor dem Winter instandgesetzt werden mussten. Dies war wichtig, um Stolpergefahren abzuwenden und Frostschäden zu vermeiden, die den finanziellen Aufwand weiter erhöht hätten. Des Weiteren war es in diesem Jahr erforderlich, die Heckenpflege zweimal durchzuführen und die Preise der ausgeschriebenen Unterhaltungsaufwendungen haben sich insgesamt erhöht. Die Aufwendungen werden nach Vorlage des jährlichen Verwendungsnachweises im Folgejahr zum Teil vom Land erstattet.	üpl.	6.700,00	MIN	6.700,00	55300 5241000	65
Summe:				146.394,46		146.394,46		